

## ***Ende einer Warteschleife***

West-Berlin war mehr als nur die linke Hälfte einer geteilten Stadt, es war: ein Lebensgefühl. Mathias Grefrath nimmt Abschied. Seite 38

## ***Auf erstanden aus Ruinen . . .***

Die Friedrichstraße war einst Zentrum der Banken und Verlage. Jetzt drängen sich dort, beobachtete Harald Martenstein, Glücksritter und seriöse Investoren. Seite 80

## ***Wanderer auf der Wall Street***

Stefan Schümann ist den Mauerstreifen noch einmal ganz abgegangen. Alle 166 Kilometer. Seite 106

## ***Abschied von einem gestörten Verhältnis***

Axel Hacke besuchte die sowjetischen Truppen in Karlshorst, die sich 45 Jahre nach Kriegsende auf den Abzug vorbereiten. Seite 148

## ***Ein-Sechs-Millionen- Mißverständnis***

Reportage der »Zürcher Allgemeinen Zeitung« vom 10. November 2009. Seite 188

## ***Der Schrecken unter der Stadt***

Der Ostberliner Boden ist durchzogen von alten Nazi-Katakomben und neuen Stasi-Tunneln. Markus Luft stieg hinab. Seite 196

## ***Berlin, menschenleer***

Ein Drittel der Fläche zwischen Grunewald und Marzahn ist reine Natur. Walter Mayr ist ausgezogen, die Biotope der Stadt zu finden. Seite 198

## ***Wie wär's denn mit Kassel?***

Soll die Regierung in Bonn bleiben oder umziehen in die neue Hauptstadt? Joschka Fischer plädiert für einen dritten Weg. Seite 210